

≠

# Design und Gender

16.04.2019

17:00 Uhr

MISSY MAGAZINE

Die visuelle Gestaltung einer  
queerfeministischen, politi-  
schen Publikation



Wie gründet man eine Publikation mit so ideellen Hintergründen wie das Missy Magazine? Und wie erhält man es im Selbstverlag in einer Nische am Leben?

Ausgehend von der spezifischen Ausrichtung des Heftes stellt sich die Frage, wie sich Missy von anderen Magazinen unterscheidet, und wie sich das auf ihr visuelles Erscheinungsbild niederschlägt.

Wichtig sind neben Entscheidungen, die bei der Gestaltung des Layouts getroffen werden, auch besonders, welche Maßstäbe bei der Auswahl von Fotos und Illustrationen angelegt werden.

Der Vortrag wird die visuelle Gestaltung einer queerfeministischen, politischen Publikation vorstellen, und wird außerdem einen Einblick geben in die letzten 10 Jahre des Magazins.

16.04.2019 17:00 Uhr  
FH Dortmund Aula  
Max-Ophüls-Platz 2

Fachhochschule  
Dortmund  
University of Applied Sciences and Arts

**Missy ist ein Magazin für Pop, Politik und Feminismus. Missy diskutiert Themen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, sich aber letztendlich alle in ihrem Bestreben nach einer fairen Gesellschaft für alle vereinen. Die Inhalte reichen vom Leben von Trans-Familien, Sexarbeit, Fat Acceptance, Asyl und Alltag, über Achselhaare, Katzen und Männer, Anal-Plugs, Kathleen Hanna bis hin zu Menstruation in Horrorfilmen.**

**Daniela Burger interessierte sich schon immer für die Schnittstellen von Pop, Politik und Kultur. Deshalb machte es für sie Sinn, dass sie als Grafikdesignerin für das Spex Magazin arbeitete, ihren eigenen Künstlerbuchverlag Monroe Books betreibt und neben ihrer Arbeit als freiberufliche Grafikdesignerin verantwortlich für die Art Direction des Missy Magazines ist.**